

Von der Handelskammer öffentlich angestellte und beeidigte Sachverständige für frische Heringe: Rich. Dohring, Ad. Hasenmeyer, A. H. C. Lüth, Ludwig Schlüter, Friedrich Schottke, John Westphalen, sämtlich in Altona.

Von der Handelskammer öffentlich angestellte und beeidigte Sachverständige für frische Fische: Gustav Müntel, Wilh. Lindenberg, Herm. F. Piening und Friedrich Schottke in Altona.

Von der Handelskammer öffentlich angestellte und beeidigte Sachverständige für marinierte und geräucherte Fische: Paul Ihde, Christian Strahmann, Wilh. Tollgreve, sämtlich in Altona.

Sachverständige für Obst und Gemüse: H. Inselmann, Carl Roland, Königsstraße 21/23.

Sachverständiger für Zement und Mörtel: Dr. Richard Grün, Blankenese.

Öffentliche Bauten.

Denkmäler, Reichs-, Staats- und städtische Gebäude, Anlagen, Schmuck- und Spielplätze.
Siehe Adreßbuch 1918.

Kirchen- und Religionsgemeinden, Gotteshäuser und Friedhöfe.

Kirchen-Behörden und -Beamte.

Mitglieder der Gesamt-Synode der Provinz Schleswig-Holstein.

Propst D. Paulsen, Schulrat D. Wagner, Hauptpastor Schmidt, Geheimrat M. Warner; deren Stellvertreter: Propst Melfort, Stadtrevisor Bahr, Pastor Esmarch, Professor Dr. Kuhlmann. (Gewählt 1915 von der Altonaer Propst-Synode auf 6 Jahre.)

Propst-Synode der Propst Altona.

(Die Propst-Synode vertritt die Gesamtheit der 9 zur Altonaer Propst gehörenden Kirchengemeinden. Sie besteht aus den 18 Geistlichen der vertretenen Gemeinden und 36 weltlichen Mitgliedern, von denen die Hauptgemeinde 2, die St. Petri-Gemeinde 7, die Friedensgemeinde 4, die Paulus-Gemeinde 5, die Luthergemeinde 2, die Christusgemeinde 2 Vertreter wählt. Die weltlichen Mitglieder werden durch die betreffenden Kirchen-Kollegien auf 6 Jahre gewählt.)

Mitglieder für die Hauptgemeinde: Hauptpastor Esmarch, Pastor Wallroth, Pastor Engelke, O. Messtorff, Stapelfeld, Jansen, Boller, Steffen.

Stellvertreter: Giese, Sommer, Hansen, Holst, Severin, Schöhl.

Mitglieder für die St. Johannis-Gemeinde: Propst D. Paulsen, Hauptpastor Pastor Stalman, Pastor Roos, Rektor Ehlers, Köhl, R. Rudolph, Schulrat Wagner, Ober-Postsekretär Heinrich, Pastor Stehr.

Stellvertreter: J. C. Boch, Eickelberg, Rektor Kock, Thomsen, E. Conze, Rektor Dennert.

Mitglieder für die Friedens-Gemeinde: Hauptpastor Westphal, Pastor Petersen, Esche, Geheimrat Wagner, Scholborn.

Stellvertreter: Kruse, Heinemann, Pommerstein, Stoltenberg.

Mitglieder für die St. Petri-Gemeinde: Hauptpastor Schmidt, Kompastor Harloff, Professor Dr. Kuhlmann, Geheimrat Wächter, Landgerichtsrat Baur.

Stellvertreter: Justizrat Dahm, H. Lorenzon, A. Hansen, Prien.

Mitglieder für die Paulus-Gemeinde: Pastor Wiebers, Mittelschullehrer Schumacher, Apmann.

Stellvertreter: Züge, Reimers.

Mitglieder für die Ottsener Christians-Gemeinde: Pastor J. D. Petersen, Pastor Reuter, Christensen, Bunge, Köhler.

Stellvertreter: Prof. Brönan, Rektor Hehl, Dingwort, Kolterjahn.

Für die Kreuzkirchengemeinde: Pastor A. Reuter, Pastor Hansen, Pastor Abraham, A. Franzenburg, O. Brinckmann, Schlunk, Geheimrat Strehlow, Professor Piper.

Stellvertreter: Peper, A. Tralau, Chr. Hansen, Heinrich, Rektor Bohn.

Für die Christus-Gemeinde: Pastor Schröder, Dr. Jäger, H. Rickers.

Stellvertreter: Prof. Eichler, H. Schmidt.

Für die Luthergemeinde: Pastor Carl Käbler, Senator Marlow, Stadtrevisor Bahr.

Stellvertreter: Lehrer Grünewald, Mannhardt.

Beratende Mitglieder: Pastor Hoffmann, Pastor Thun.

Propst-Ausschuß.

Der Propst-Ausschuß besteht aus dem Propsten als Vorsitzenden und 4 von der Propst-Synode aus ihrer Mitte auf 6 Jahre gewählten Beisitzern, von denen mindestens einer ein geistliches und einer ein weltliches Mitglied der Synode sein muß. Die Geschäfte, welche früher dem Kirchenvisitorium obgelegen haben, werden, soweit sie sich auf kirchliche Angelegenheiten beziehen, jetzt vom Propst-Ausschuß wahrgenommen.)

Mitglieder: Propst D. Paulsen, Hauptpastor Schmidt, O. Messtorff, Stadtschulrat D. Wagner, Oberrealschuldirektor Strehlow.

Stellvertreter: Hauptpastor Esmarch, Christiansen, R. Rudolph.

Gemeinschaftliche Angelegenheiten der fünf lutherischen Gemeinden des Parochialverbandes Altona.

Evang.-luth. Parochialverband Altona.

Auf Grund eines vom Königl. Konsistorium in Kiel erlassenen Regulativs ist am 1. April 1918 der Parochialverband Altona gebildet, welcher die 5 Kirchengemeinden der alten Stadt umfaßt: Haupt-, St. Johannis-, St. Petri-, Friedens- und Paulus-Gemeinde. Dem Verbands übertragen sind die aus der Verwaltung des gemeinschaftlichen Vermögens der Verbandsgemeinden und sonstiger gemeinschaftlicher Angelegenheiten sich ergebenden Rechte und Pflichten. Hierdurch liegt die Verwaltung der Friedhöfe und die Besprechung der Mittel zur Versorgung der Verbandsgemeinden mit den erforderlichen kirchlichen Einrichtungen dem Verbands ob.

Der Verbandsausschuß besteht aus 7 Mitgliedern: Propst D. Paulsen, Vorsitzender; Hauptpastor Schmidt, stellvert. Vorsitzender; O. Messtorff, O. Eickelberg, H. Lorenzon, Mittelschullehrer E. Schumacher.

Vertreter, der Reihe nach eintretend: Stoltenberg, Kuhl, Justizrat Dahm.

Verbandsvertretung. Aus der Haupt-Gemeinde: Hauptpastor Esmarch, Messtorff, Boller, Hoist, Siems; St. Johannis-Gemeinde: Hauptpastor Propst D. Paulsen, Köhl, Rudolph, Kohrs, Eickelberg, Rektor Ehlers, Hauptlehrer Clausen; St. Petri-Gemeinde: Hauptpastor Schmidt, Justizrat Dr. Wolff, H. Lorenzon, A. Hansen, Zucht; Friedens-Gemeinde: Hauptpastor Westphal, Stoltenberg, Engel, Esche, Kruse; Paulus-Gemeinde: Pastor Wiebers, J. E. A. Apmann, E. Schumacher.

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht: Pastor Engelke, Pastor Wallroth, Pastor Stalman, Pastor Roos, Pastor Petersen.

Stellvertreter: Stapelfeld, Giese, Heide, Hansen, Parley, Severin, Boch, Rektor Kock, Rektor Dennert, Osbahr, Verdenhalven, Conze, Pommerstein, Ibs, Puhl, Züge, Sellmer, Mündt, Geheimrat Dr. Wächter, Hauptlehrer Dammann.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.

Die Finanzkommission des Parochialverbandes besteht aus den Herren: Apmann, Vorsitzender; Boller, Eickelberg, Lorenzen.

Die Friedhofs-Kommission besteht aus den Herren: E. Schumacher, Vorsitzender; Prinz, Köhl, A. Hansen, Stoltenberg.

Gemeinschaftliche Beamte für die fünf lutherischen Gemeinden: W. Heger, Kirchen-ordner; A. Schwenke, 1. Beamter; Kirchhofinspektoren: Lemke, auf dem Kirchhof hinter dem Diebsteich; J. E. Gläther, auf dem Kirchhof am Nordende; L. Schumacher, auf dem Kirchhof „Friedhof“ am Bornkampweg.

Kirchenbureau: (Kassenverwaltung der Haupt-, St. Johannis-, Friedens-, Paulus- und St. Petri-Gemeinde), Bel der Hauptkirche 1.

Geöffnet an den Wochentagen von 9-3 Uhr. Fernsprecher-Haus 613. - Bureauvorsteher: Kirchenordner Heger.

Gebühren für kirchliche Amtshandlungen.

Seit dem 1. April 1902 sind in Übereinstimmung mit sämtlichen lutherischen Gemeinden in Altona einschließlich Ottsenen an Gebühren für kirchliche Amtshandlungen festgesetzt:

für eine Taufe im Privathause 5 Mk; bei Nottaufen kann die Gebühr erlassen werden;

für eine Haustrauung 15 Mk;

für den Konfirmanden-Unterricht: nichts.

Die Trauung und die Taufe in der Kirche oder in dem Hause der Prediger sind gebührenfrei. (Kirchentaufen werden nur an Sonn- und Festtagen nach dem Vormittags-Gottesdienste vollzogen.)

Bei Kirchentrauungen wird, falls besondere Veranstaltungen gewünscht werden, die dann auf dem Kirchenbureau zu bestellen sind, daselbst bezahlt:

für Orgelspiel 20 Mk; für Gesang 15 Mk (für Einlage von Motetten ist nach Vereinbarung mit dem Chorleiter eine besondere Gebühr zu entrichten); für Ausschmückung der Kirche 30 Mk; für Heizung 30 Mk; für Beleuchtung 30 Mk; für Teppichlegen 5 Mk.

Bei Übertragungen von Kirchentrauungen soll in der zuständigen Gemeinde nur die Gebühr von 30 Mk erhoben werden, wenn es sich um eine Trauung mit Ausschmückung der Kirche handelt. Dagegen sollen die übrigen Gebühren für Orgelspiel usw. an die Kirche bezahlt werden, in der die Trauung stattfindet.

Sämtliche Gebühren fließen in die Kirchenkasse.

Kirchliche Mitwirkung bei Begräbnissen ist gebührenfrei; nur muß dem Pastor, falls seine Begleitung bis zum Kirchhof gewünscht wird, ein Wagen gestellt werden.

Für Ausfertigung eines Auszuges aus den Kirchenbüchern beträgt die Gebühr 50 P.

Friedhöfe.

Die 3 Friedhöfe sind gemeinschaftliches Eigentum der Gemeinden, die jetzt den Parochialverband Altona bilden.

Begräbnisordnung

siehe unter Steuern, Abgaben und Gebühren im Abschnitt I.

Evangelisch-lutherische Haupt-Kirche.

Hauptpastor Esmarch, gr. Prinzenstr. 24 (Nordbezirk), Pastor W. Wallroth, gr. Prinzenstr. 26 (Ostbezirk), Pastor F. Engelke, gr. Prinzenstr. 44 (Südbezirk).

E. Hesse, Organist und bis auf weiteres auch Kantor; Ernst Reschke, Küster. — F. Schröder, Kirchendiener; Frau Köpcke und Frau Wetchnbrodt, Stuhlsatznerinnen.

Kirchenälteste: O. Messtorff, Polizeikommissar Boller, Johs. Hoist, Carl Giese, J. H. Stapelfeldt, Paul Rübke.

Gemeindevertreter: Direktor Karl Frahm, Chr. Siemon, J. P. Jürgs, K. H. Reinhold, Klempnermeister Bendfeldt, Heinr. Elefeld, W. Schöhl, W. Müller, Weinbinder, Eckhardt, Inspektor Taap, Kaufmann Kessal, Carl Anthony, Arbeiter Takors, Blumenhändler K. Mense, Schlächtermeister J. Kock, Mitthändler G. Bötcher, Fabrikant G. Step, Kaufmann Robert Prinz.

Die 3 Pastoren und die 6 Kirchenältesten bilden zusammen den Kirchenvorstand, in welchem der Hauptpastor den Vorsitz führt; die 8 Pastoren, die 6 Kirchenältesten und die 18 Gemeindevertreter bilden zusammen das Kirchenkollegium. Vorsitz wie vorstehend.

Küsteramt: gr. Prinzenstraße 22. Geöffnet von 9-4 Uhr. — Küster: Ernst Reschke. — Daselbst werden die von den Gemeindegliedern gewünschten Auszüge aus den Kirchenbüchern ausfertigt; die Gebühr (50 P für jeden Schein) ist auf dem Kirchenbureau zu entrichten.

Evangelisch-lutherische St. Johannis-Gemeinde.

Hauptpastor: D. Fr. Paulsen, Kirchenpropst; 1. Kompastor: Gottfried Stalman; 2. Kompastor: Jürgen Roos; Organist und Kantor: Prof. Felix Woyrsch; Küster: Th. Meyer; Kirchendiener: H. Gehrt; Stuhlsatznerin Frau Köster.

Kirchenälteste: C. H. Köhl, Rektor H. Ehlers, R. Rudolph, L. Gläser, A. Thomsen, O. W. Eickelberg.

Gemeindevertreter: Rektor Kock, H. Wiet, Emil Thöner, Rektor Christiansen, Hauptlehrer H. Clausen, Kaufmann Tell, Rektor Dennert, W. Verdenhalven, Schmalzucker, Peussen, F. Holm, M. Holzhuhn, E. Storm, E. Klein, E. Trosch, H. Otto, H. Osbahr, E. Conze, F. Kande.

Evangelisch-lutherische Friedens-Gemeinde.

Hauptpastor Westphal, Kompastor Petersen, Organist und Kantor: Charles Kruse; Küster und Kirchendiener: Fox; Gemeindeführer: Th. Lüdke.

Kirchenälteste: H. Heinemann, H. Stoltenberg, A. Esche, G. Engel, F. Ibs und H. Adag.

Gemeindevertreter: Hachmeister, Hiesener, Kruse, Puhl, Recknagel, Schulenburg, Neuwirth, Bornemann, Peters, Pommerstein, Estorff, Eckhoff, Erichsen, Zibell, Haasen, Kramer, Wichmann.

Evangelisch-lutherische Paulus-Gemeinde.

Pastor: Hugo Wiebers. Fernsprecher Hansa 5627. Kirchenälteste: Mittelschullehrer E. Schumacher, Oberschreiber J. E. A. Apmann, techn. Obersekretär R. Görsch, Kaufmann Carl Hartz...

Evangelisch-lutherische St. Petri-Kirche.

Hauptpastor: Traugott Schmidt; Kompastor: G. Harloff; Küster: M. Raguse (Turnstraße 83, II.); Organist: J. A. M. Dölling; Stuhlsetzerin: Frau Groneweg...

Evangelisch-lutherische Heil. Geist-Kirche bei der Reventlowschen Armenstiftung.

Pastor: Wilh. Thun. Organist: Lehrer Th. Voss.

Evangelisch-lutherischer Parochialverband Ottensen.

Der Parochialverband Ottensen umfaßt die nachstehenden vier selbständigen Kirchengemeinden:

- Die Christians-Kirchengemeinde (Ottensen)
Die Kreuz-Kirchengemeinde (Ottensen)
Die Christus-Kirchengemeinde (Othmarschen und Oevelgönne)
Die Luther-Kirchengemeinde (Bahrenfeld)

Verbandsausschuß: Senator Marlow, Vorsitzender; Pastor A. Reuter, stellv. Vorsitzender; Buchhändler Christianen, Rechnungsführer; Pastor Schröder, Schriftführer; O. Brinckmann, Stadtschulrat D. Wagner, Justizrat Grotefeld.

Verbandsvertretung: Pastor D. E. Petersen, Vorsitzender; Pastor Schröder, Buchhändler Christianen, Buchdruckereibesitzer Dingwort, Rektor Hell, Kaufmann Köln, Rechnungsrat Köther, Drogist Brinckmann, Kleinrentmeister Jürgen, Generalassistent Chr. Hinzen, Buchbindermeister Heinrich, Kaufmann Sievers, Zugsortierer Christ, Zimmermeister Mohrmann, Stadtschulrat D. Wagner, Staatsanwaltschaftsrat Dr. Jäger, Stadtrevisor Bahr, Senator Marlow, Titular Franzburg, Rektor Bohn, Privatier Dittmann, Privatier Behrmann-Meyer.

Beamte des Parochialverbandes: P. Buchholz, Kirchenrentant und Vorsteher; Kirchenkassensekretäre: David, Bahr und Otto; Assistent Evers; Diakon Hieronymus, Friedhofinspektoren: Koopmann und Stender.

Verwaltungsstellen: Bureau des Verbandsausschusses, Ottensen Kirchenkasse und Kirchenbureau; Molkestraße 7, Fernsprecher Ha 793, geöffnet von 8-3½, Kassenzeit von 8-1 Uhr; Vorsteher: Kirchenrentant P. Buchholz, Der Kirchhof in Bahrenfeld; Verwalter: Friedhofinspektor Koopmann. Der Kirchhof an der Molkestraße; Verwalter: Friedhofinspektor Stender. Der Kirchhof an der Klopstockstraße; Verwalter: Friedhofinspektor Stender.

Die vier Kirchengemeinden:

1. Die Christians-Kirchengemeinde mit der Christianskirche in Ottensen. Pastor D. Petersen (Nordbezirk), bei der Kirche 4; Pastor R. Reuter (Südbezirk), bei der Kirche 2; Organist: Gesanglehrer am Realgymnasium Martens; Gemeindeführer Günzel; Kirchendiener: u. Bote: Bundesmann; Stuhlsetzerin: Frau Thomsen.

Kirchenrentant: Pastor D. E. Petersen, Vorsitzender; Pastor Reuter, die Kirchenältesten Th. Christiansen, Rechnungsführer; Justizrat Grotefeld, Rektor Hell, F. Köhn, Professor Dr. Bröhan.

Das Kirchenkollegium besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Kirchenverbandes und folgenden Gemeindevertretern: J. H. Köhn, C. Dingwort, J. Rübke, Kirchenrentant H. L. A. Köther, H. Beckweid, C. Kötterjahn, Th. Thomsen, G. Mische, Rechnungsrat Schmidt, Mittelschullehrer Ehler, Malermeister Hämischer, Ed. von Hein, Oberbuchhalter Fricke, Professor Schüb, Kaufmann Paepcke.

2. Die Kreuzkirche-Gemeinde mit der Kreuzkirche in Ottensen. Pastor A. Reuter (Ostbezirk), Hohenzollernring 29; Pastor Hansen (Nordbezirk), Hohenzollernring 98; Pastor Abraham (Südbezirk), Hohenzollernring 76; Organist Niemand; Küster Meyer; Stuhlsetzerin Frau Engelmann.

Kirchenrentant: Pastor A. Reuter, Vorsitzender (Fernspr. Al 5608, Post-scheck-Kto 11988); Pastor Hansen, Pastor Abraham, die Kirchenältesten O. Brinckmann, Rechnungsführer; A. Franzburg, Chr. Hansen, G. Schünk, Rektor Bohn, E. Heinrich.

Das Kirchenkollegium besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Kirchenverbandes und folgenden Gemeindevertretern: Vanslow, Ohm, E. Jürgens, H. Lohstjör, R. Börner, C. Dittmann, Duwe, Steffen Carstens, H. Lungenheim, A. Meyer, A. Fröhlich, C. Christ, J. C. Meyer, M. Germer, A. Jeworreck, H. Sievers, Chr. Krause, Peter.

3. Die Christus-Kirchengemeinde mit der Christuskirche in Othmarschen. Pastor Schröder, Pastorat an der Margarethenstraße in Othmarschen, Organist Frühling, Küster Strobel.

Kirchenrentant: Pastor E. Schröder, Vorsitzender, die Kirchenältesten Stadtschulrat D. Wagner, Hauptlehrer H. Rickers, Rechnungsführer, W. Mohrmann, H. Hauschildt.

Das Kirchenkollegium besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Kirchenverbandes und folgenden Gemeindevertretern: Professor Dr. Eichler, W. Egger, G. Osbahr, R. W. Haselbich, W. Hauschildt, Geh. Justizrat A. Mehliß, M. Möller, W. Röper, W. Stensen, P. Hartz, H. Schmidt, P. Westphalen.

4. Die Luther-Kirchengemeinde mit der Lutherkirche in Bahrenfeld. Pastor Carl Käher, Pastorat Lüberstraße in Bahrenfeld, Pastor Beine, Lüberstraße 86 (Lutherhaus), Küster: Cordes.

Kirchenrentant: Pastor Carl Käher, Vorsitzender, die Kirchenältesten Senator Marlow, Stadtrevisor W. Bahr, Rechnungsführer, Privatier Behrmann-Meyer, Eis-Obersekretär Clausen.

Das Kirchenkollegium besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Kirchenverbandes und folgenden Gemeindevertretern: H. Evers, Dr. da Fonseca-Wolheim, C. Diercks, J. Mannhardt, Lehrer W. Grünwald, H. Barkmann, J. Daniels, E. Bräutigam, F. Piel, Hauptlehrer R. Winkelmann, Inspektor Rüchel, Rektor Petersen.

Evangelisch-reformierte Kirche.

W. Schlier, Pastor, Palmallee 37. Stadtschulrat E. Bögemann, Ältester, Protokollführer und Bauherr. Dr. P. Hinneberg, geschäftsführender Ältester. Buchhändler Dr. H. K. G. Lüneburg, Ältester und Archivar.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. - Veränderte Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Oberlehrer Dr. Fr. A. O. Hannink, Ältester. Kaufmann L. Meisch, Ältester. Magistratekretär R. Windrath, Ältester. H. Kruse, Organist; B. Hansen, Kirchendienerin.

Römisch-katholische St. Josephs-Kirche.

Hartong, Pfarrer; Krüsel, Kaplan; Knappe, Vikar. Kirchen-Vorsteher: J. Beile, P. Lohmeyer, P. Franke, P. Klampf, H. Kirchhof, S. Böhm. Gemeinde-Vertreter: Edm. Becker, Vorsitzender; P. Schrieker, C. Schwarz, Joseph Schmebel, M. Oberthür, A. von Reth, M. Weiß, J. Richter, A. Schönborn, M. Wolff, Heinar Rühler, W. Kaufmann.

Katholische Marienkirche

In Ottensen. Paul Jansen, Pastor, bei der Reibbahn 4; Alfermann, Kaplan, bei der Reibbahn 4.

Katholisch-apostolische Gemeinde.

Vorsteher: Friedrich Rahm, Gerichtstr. 15. Kapelle: Gerichtstr. neben 11.

Mennoniten-Gemeinde.

Den gemeinsamen Kirchenverband für Hamburg und Altona bilden: H. van der Smissen, Pastor, Altona, und die Diakonen W. Ahlzweig, Altona, F. ten Doornkaat, Koolman, Bergedorf, C. H. Linlich, Hamburg, H. Penn, Großblottbek, H. Penner, Blankenese, O. H. Roosen, Dockenhuden, Jul. van der Smissen, Hamburg. Organist: G. Groth, Hamburg, Lillienstraße 15; Kirchendiener: J. D. Ahrens, Langenfelderstraße 100; Kirchhofsgärtner: Carl Ehlers, Friedhofstr. 82.

I. Baptisten-Gemeinde.

G. Klockstat, Prediger, Kommerzienrat H. Renner, Ältester, Diakonen: C. Geipel, H. Ranke, C. Strauss, J. F. Hardt, G. Koblitz, A. Klein, H. Bitter, H. Hubert, C. A. Ahrens, A. Rehr, O. Kromm, O. Diechmann. Organisten: H. Heinesen, und jun. Kasellan, C. Knack. Adresse für Mitteilungen an die Gemeinde: Prediger G. Klockstat, Wielandstraße 18 (Pastorat). Fernspr.: Hansa 7596.

Baptistengemeinde Ottensen.

Prediger: Hermann Schulz, Moorwiese 98; Ältester: Rechnungsrat G. Reibert, Friedensallee 80, Fernsprecher Vulkan 930 N 1; Diakonen: A. Pabke, C. Sehn.

Israeliten-Gemeinde

siehe unter Kirchengemeinden usw.

Kirchengemeinden usw.

(Nähere Mitteilungen über die geschichtliche Entwicklung und die Gotteshäuser der einzelnen Gemeinden sowie über die Friedhöfe siehe Adreßbuch 1918.)

Evangelisch-lutherische Hauptgemeinde.

Regelmäßige Gottesdienste finden statt: an allen Sonn- und Feiertagen vormittags 10 Uhr und abends 6 Uhr, sowie um 2 Uhr: Kindergottesdienst. Am letzten Jahrestage ist abends 6 Uhr Gottesdienst; während der Fastenzeit jeden Dienstag, abends 8 Uhr Passionspredigt. Das heilige Abendmahl wird vom 1. Oktober ab an jedem Sonntag, abwechselnd vormittags und abends, von Pfingsten an jeden dritten Sonntag im Monat, im Anschluß an den Gottesdienst gefeiert. Die Beichte wird gleich nach dem Gottesdienst gehalten. Einmal im Jahr findet Konfirmation statt, an den drei Sonntagen vor Ostern; Abendmahl am Sonntag nachher im Anschluß an den Abendgottesdienst. Die Palmarum Konfirmanden empfangen das heilige Abendmahl Karfreitagabend.

Jedem der 8 Pastoren ist ein parochialer Geschäftsbezirk zugewiesen. Nordbezirk im 6., 10., 15. u. 16. Stadtbez. (Hauptpastor Esmarch): Annonstr., gr. Bergstr. 143-172, von der Blücher- bis gr. Westerstr., gr. Bergstr. 71-179, von gr. Johannistr. bis Steinstr., Blücherstr. 1-45, Westseite, Bürgerstr. 2-62, Ecke der Blumenstr., Bürgerstr. 1-59, Ecke der Blumenstr., Christianstr., gr. Roosenstr., Grotjahnstr., Holst-Passage, gr. Johannistr. 1-61, Ecke der Blumenstr., gr. Johannistr. 44-62, von der gr. Marienstr. bis Münzmarkt, Königstr. 72-140, Ecke Blücher- bis Catharinenstr., Lahrmannstr., Mörkenstr. 2-26, Mörkenstr. 1-45, gr. Marienstr. 2-70, Nordseite, kl. Marienstr. 19-27, kl. Marienstr. 12-34, Nordstr., kl. Roosenstr., Schauenburgerstr. 1-61, Ecke der Steinstr., Schauenburgerstr. 2-70, Ecke der Steinstr., Schmuckpassage von der kl. Roosenstr., Unzerstr., Weidenstr. 1-41, Ecke der Blumenstr., Weidenstr. 2-58, Ecke der Blumenstr.

Ostbezirk im 7., 8. und 9. Stadtbezirk (Pastor Wallroth): Amalienstr., Bachstr., gr. Bergstr. 2-138, von der Reichenstr. bis Ecke der Blücherstr., gr. Bergstr. 1-69, von der Reichenstr. bis Ecke der gr. Johannistr., kl. Bergstraße, Böhmkestr., Breitestr. 2-56, von der Wilhelmminnenstr. bis Ecke Kirchenstr., Blücherstr. 2-56, Finkenstr., Ferdinandstr., gr. Freiheit, kl. Freiheit 1-35, von der gr. Bergstr. bis gr. Marienstr., kl. Freiheit 2-82, Ecke der Blumenstr., gr. Johannistr. 1-61, von der gr. Marienstr. ausgen. 81-85, Herkuldsgang, Hutmacherstr., bei der Hauptkirche, gr. Johannistr. 2-42, Ecke der gr. Marienstr., Kirchenstr., Ostseite, 2-52, Kibbelstr., Kibbelwiese, Königstr. 2-70, Königstr. 1-71, Langestr., Lindenstr., gr. Marienstr. 1-56, kl. Marienstr. 1-17, kl. Marienstr. 2-10 a, Neuenburg, gr. und kl. Prinzenstr., Pfeiffersgang, Peterstr., Präsidentenweg, kl. Papagoyenstr. 1-13, kl. Papagoyenstr. 2-10, Rathausmarkt, Reichenstr., Schlachterbuden, Wilhelmminnenstr.

Südbezirk im 1., 2. und 3. Stadtbezirk (Pastor Engelke): Baumannstreppe, Bäckerstraße, große und kleine Brauerstraße, Breitestraße 1-131, Südseite, von der kl. Elbstraße bis Palmalle, Breitestraße 69-103, von der Kirchenstraße bis Palmalle, Dreierstraße, Dingsang, Daubes Platz, gr. Elbstraße 1-83, gr. Elbstraße 2-144, kl. Elbstraße, gr. und kl. Fischerstraße, Fischmarkt, Gademannstraße, Grünstraße 1-33, Westseite, Hafensstraße, Hochstraße 31-35, Hochschulestraße, Kirchenstraße 1-25, Westseite, Kohlbrandstreppe, Königstraße 75-147, von Ecke der Grünstraße bis Ecke der Catharinenstr., Kurzestr., Lucienstr., gr. Mühlenstr., kl. Mühlenstr. 1-35, kl. Mühlenstr. 2-76, Meynspassage, gr. Papagoyenstr., kl. Papagoyenstr. 15-27, kl. Papagoyenstr. 14-26, Raboisen, Rosengang, Seestermannstr., gr. und kl. Schmiedestr., Vossenstr.

Evangelisch-lutherische St. Johanniskirche.

Der Nordbezirk (Hauptpastor Propst Paulsen) umfaßt folgende Straßen: Allee 195-271, 196-263, Arnkielestr., Dohrnstr., Eimsbüttelerstr. 1-46, 2-55, Friedenstr. 79, 81, 74 und 76, kl. Gärtnerstr. 92-132, 106-117, Georgstr., Hamburgerstraße, Heinrichstr., Holstenplatz, Holstenstr. 89-223, 86-202, bei der Johanniskirche, Langenfelderstr. 1-81, 2-76, Levis Passage, Missundestraße, Nagelsallee, Norderreihe, Oelkersallee, Reventlowsplatz, Schulerblatt 95-155, Sedanstr., Sommerhuderstr., Stiltstr., Wielandstr., Wohlerallee.

Illegible
Repaired Document
Plastic Covered Document
Soiled Document
Torn Page(s)

Der Westbezirk (1. Kompastor Stalman) umfaßt folgende Straßen: Allee 61-155, 91-103, Blumenstr. 69-163, 82-160, Chemnitzstr., Claudiusstr., Ehl-Becks Terrasse, Bei der Friedensallee, Gelbeistr., Gerberstr. von 23 und 20 aufwärts, Gerichstr. 1-29 und 10-40, Herderstr. 12-48, Hospitalstr., Körnerstraße, Lessingstr. 8-32, Lorenzplatz, Lohmühlenerstr. 65-181, 84-122, Schumacherstr. von 63 und 66 aufwärts, Steinstr. 53-101, 54-100, Stuhlmannstr., Weidenstr. 45-75 und 60-30, Wilhelmstr. von 23 a und 36 aufwärts.

Evangelisch-lutherische Friedensgemeinde.
Der Nordbezirk (Hauptpastor Westphal, Am Brunnenhof 28) umfaßt folgende Straßen: Adolphstr. von 89 und 96 aufwärts, Adolphpassage, Blösspasse, Amelstr., Friedenstr. bis zum Eisenbahntunnel, gr. Gärtnerstr., Kl. Gärtnerstraße 2-90, 3-107, Beim grünen Jäger, gr. Gärtnerstr., Nachtigallenstraße, Parallelstr., Schanzstr. 1-5, Schüllerplatz 1-83, 2-98.

Evangelisch-lutherische Paulusgemeinde.
Zur Paulusgemeinde (Pastor Wiebers, Düppelstraße 39, Pastora) gehören folgende Straßen und Plätze: Alsenplatz, Alsenstr., Augustenburgerstr., große Straße 50 bzw. 97 bis Ende, Eisenbahnstraße, Eckernförderstr., Elmsbütteler-Ende, Gefionstr., Glücksburgerstr., Gravensteinerstr., Halferweg, Herderstr. 91 und 93, Herzog Friedrichstr., Hinschenweg, Holtenauerstr., von 214 aufwärts, Isenbahn, Langenfelder Ringbahn, Langenfelderstr. 78 bzw. 83 bis Ende, Geversstr., Ophagen, Paulinental, Pinneberger Chaussee, Sauerlandische Gewese in Langenfeld, Sonderburgplatz, Sonderburgstr., Waldmannstr., Waterlooahn, Waterloostraße.

Gebühren für geistliche Amtshandlungen wie bei der Hauptkirche. Die Gebühren sind bei dem ehrenamtlich tätigen Gebührennehmer, Drogist Dievel, Alsenplatz 4, werktäglich zwischen 9 und 3 Uhr zu zahlen.

Evangelisch-lutherische St. Petri-gemeinde.
Seit 1892 ist die St. Petri-gemeinde in zwei Pfarrbezirke geteilt:
Nordbezirk (Hauptpastor Schmidt, Mathildenstr. 13): Allee 69 bis 77 und 60-64, Bahnhöfstr., Bergstr. von 174 und 181 (Ecke der Steinstraße und gr. Westerstr.) aufwärts bis zur Allee, Fritz Reuterstr., Gerberstr., Fritz Reuterstr., Humboldtstr., Kehrvieler (Hof in der kl. Westerstr.), Immer-tunnel 84-40, 21-27, Lessingstr. (westlich von der Fritz Reuterstr. bis zum Lessing-Poststr., Präsident Krahnstr., Rolandstr. (Westseite) 2-46, Schauenburgerstr. von 63 und 74 aufwärts, Wernickes Passage, kl. Westerstr. (westlich der Rolandstr. bis Stephansplatz) von 25 und 26 aufwärts.

Evangelisch-lutherische Heiligengestirke.
Adopstraße 146, gehört zum Gräflich Reventlow'schen Armenstift. Deseibe wurde am 24. Oktober 1889 eingeweiht. Dem Gottesdienste dürfen neben den Stiftsinsassen auch andere Mitglieder der Altortner Stadtgemeinde beiwohnen. In der Regel wird an jedem Sonn- und den ersten Feiertagen morgens 10 Uhr Gottesdienst gehalten.

Ottenser Kirchengemeinden.
Die Christians-Kirchengemeinde ist in zwei Pfarrbezirke eingeteilt:
Südbezirk (Pastor R. Reuter, bei der Kirche 2) folgende Straßen um-fassend: Armenstr., Arnoldstr., Bahnhöfstr. 1-25 und 2-12, Bahnenfelder- und 2-34, Carl-Theodorstr., Elberg, gr. Elbstr., Braunschweigerstr., gr. Brunnenstr. 1-19 1-39 und 2-54, Fischersallee 1-33 und 2-34, Flottbeker Chaussee 1-77, 1-39 und 2-54, Heuberg, Holländische Reihe, Am Kaiserplatz, Kaiserstr., Kaist., Bei der Kirche, Kirchentwiete, Klopstockstr., Klopstockterrasse, Königstr. 219-291, Lobuschstr., Mansteinstr., Ottenser Marktplatz, Moikestr. 1-15 und 2-13, Neumühlener Kirchenweg, Ohlendorffsallee, Palmallee 1-15 und 2-13, Rainvillerterrasse, Rothestr. 1-73 und 2-36, Sandberg 1-11, Van der Smisens Allee 2-8, Sophienstr. und Winterstr.

Die Kreuz-Kirchengemeinde mit der Kreuzkirche in Ottensen.
Die Kreuz-Kirchengemeinde ist in drei Pfarrbezirke eingeteilt, die nach der geschichtlichen Entwicklung der Gemeinde folgende Reihenfolge haben:
Südbezirk (Pastor Abraham, Hohenzollernring 78) folgende Straßen um-fassend: Bahnenfelderstr. 91-163 und 110-180, Am Born, 1. Bornstr., 2. Born-gr. Brunnenstr. vom Othmarscher Kirchenweg bis zur verläng. Roonstr., Fischersallee 66-95 und 60-86, Flottbeker Chaussee 101-137, Erdmannstr., Friedensallee 1 bis Hohenzollernring und 2 bis 80, Hohenzollernring von Flottbeker Chaussee bis Roonstr., Holtenauwiete, Lidemannsweg Ostseite, Moltkestr. von Fischersallee bis Mühlenweg bzw. Philosophenweg, Mühlenweg Neumühlener, Othmarscher Kirchenweg von Moikestr. bis Mühlenweg bzw. Brahmstr., Philosophenweg, gr. Rainstr. 1-21 und 2-44, kl. Rainstr., Richardstraße, Rolandsmühle, Roonstr. von Friedensallee bis Hohenzollernring, Schwarzenkamp, Sternstr., Von der Tannstr., Treskowallee.

Die Christus-Kirchengemeinde mit Christuskirche in Othmarschen.
Das Gebiet der Christus-Kirchengemeinde erstreckt sich hauptsächlich auf Othmarschen und Ovelgönne, außerdem gehört das um den Othmarscher Straßen sind folgende: Adickesstr., Bahnenfelderstr. 219-339 und 242-332, Barnersstr. 53-69 und 46-56, Borselerstr., Brahmstr. von der Friedensallee bis zur verlängerten Roonstr., Bunsenstr., Friedensallee von Hohenzollernring bis Moortwiete bis Mozartstr., Friesenweg, Glashüttenstr., Helmholtzstr., Hirtentwiete, Hohenzollernring von Roonstr. bis Moortwiete, Jägerstr., Kreuzweg zwischen Bahndamm der Kieler Eisenbahn und Bornkampweg bzw. Steindamm, Kruppstr. von Schützenstr. bis Kreuzweg, Lagerstr. westlich von der Bahnenfelderstr., Moortwiete, Kl. Moortwiete, Roonstr. vom Hohenzollern-damm bis Kreuzweg, Siemensstr., Volckesstr., Weg ins Moor.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.

Die Luther-Kirchengemeinde mit der Lutherkirche in Bahnenfeld
ist in 2 Bezirke eingeteilt. Zu Bezirk I, der von Pastor Käher verwaltet wird, gehören folgende: Adickesstr., Nr. 20-76 und 39-61, Augustenb., Bahnhof Bahnenfeld, Bahnenfelder Chaussee 20-100 und 39-139, Bahnenfelder Kirchenweg, Baurstraße, Beethovenerstr., Burgstr., Edelstedterweg, Gaster, Gerich-straße, Händelstr., Haydnstr., Julienstr., Kehlvieler, Kiekkamp, Lortzingstr., Lutherstr., Marktplatz, Mittelweg, Mozartstr., Osdorfweg vom Marktplatz bis Theodorstr., Wagnerstr., Weberstr., Wittenbergerstr.

Die Luther-Kirchengemeinde mit der Lutherkirche in Bahnenfeld
Zu Bezirk II, der von Pastor Beine verwaltet wird, gehören: Adickesstr. Nr. 1-13, Arndstr., Bärenweg, Bahnenfelder Chaussee 1-15 und 2-14, Bornkampweg, Cranachstr., Emmteichstr., Exerzierplatz, Friedhofstr., Giesestr. von Baurstr. bis Corneliustr., Hosenfeldweg, Hohenzollernring, Kiekkstr., Kuppstr., Lauen-twierte, Luruper Chaussee, Lenbecherstr., Merckschestr., Möllnerstr., Sand-twierte, Schleswigerstr., Siedlung Steenkamp, Schützenstr., vom Kreuzweg bis Friedhofstr., Söllweg, Stellingner Moor.

Kirchhöfe.
Für die vier Kirchengemeinden des Parochialverbandes Ottensen sind drei Kirchhöfe vorhanden und zwar:
1. Der alte Kirchhof an der Klopstockstraße,
2. Der Kirchhof an der Moltkestraße,
3. Der Kirchhof in Bahnenfeld.

Evangelisch-lutherischer Parochialverband Ottensen.
Das Bureau des Parochialverbandes Ottensen befindet sich Moikestr. 7. Sämtliche den Parochialverband bzw. den Parochialverbands-Ausschuß be-treffende Angelegenheiten sind dorthin zu richten.

Dem Parochialverband obliegen u. a. folgende allgemeine kirchliche Angelegenheiten: a. die Festsetzungen der Gebührenordnungen, b. die Ver-waltung der gemeinsamen Friedhöfe, c. die Kirchenbureau- und Kassenver-waltung, d. die Verwaltung des dem Parochialverbande gehörenden und des im gemeinschaftlichen Eigentum der Verbandsgemeinden stehenden Ver-mögens.
Kirchenbureau und Kassenverwaltung der vier Verbandsgemeinden und des Parochialverbandes: Moikestr. 7. Hier sind u. a. folgende Angelegen-heiten zu erledigen: Die Ausfertigung sämtlicher kirchlicher Urkunden (wie Taufscheine pp.), Entrichtung der Kirchensteuern, der Gebühren für kirch-liche Amtshandlungen wie Taufen, Trauungen, Konfirmationen pp. (die eigent-Geistlichen zu geschwehen), die Anmeldung von Beerdigungen und Entrichtung der Beerdigungsgebühren, der Ankauf von Erbgräbnissen, Anträge auf Um-sämtlicher Gehälter sowie der von den zuständigen Kirchenvorständen an-Lieferanten, Handwerkern Rechnungen und sonstigen Forderungen von-Verwaltungsgemeinschaften, Kassenzeit von 8-1 Uhr; im übrigen ist das Bureau (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) von 9-3 Uhr geöffnet.

Evangelisch-reformierte Kirche.
Palmaille 37.
Friedhof: Beim Diebstech, neben dem der ev.-luth. Gemeinden.
Katholische St. Josephs-Kirche,
große Freiheit 43.
Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen: 7½ Uhr: Frühmesse; 9 Uhr: Schul-messe; 10½ Uhr: Hochamt und Predigt; 6 Uhr abends: Andacht (im Winter um 7½ Uhr abends).
Friedhof: Beim Diebstech, neben dem der ev.-luth. Gemeinden.
Katholische Marienkirche
Bei der Reibbahn 6.
Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen: 7½ Uhr: Frühmesse; 9½ Uhr: Schul-messe und Christenlehre; 10½ Uhr: Hochamt und Predigt; 7 bzw. 8 Uhr abends: Andacht.

Kirche der Hamburg-Altonaer Mennoniten-Gemeinde, zwischen Langenfelder- und Düppelstraße. Friedhof: Friedhofstraße 50.

Christus-Kirche der 1. Baptisten-Gemeinde, Holstenplatz-Wielandstraße.

Gottesdienst: Sonntag morgens 9 1/2 Uhr, nachm. 5 Uhr; Mittwoch abends 8 Uhr; Bibelstunde und Gebetsversammlung; jeden ersten Mittwoch im Monat Missionsstunde. Kindergottesdienst (Sonntagsschule); Sonntag vorm. 11 Uhr. Mittwoch nachm. 5 Uhr. Religionsunterricht für größere Kinder. Missionsaal: g. Prinzenstr. 14a; Sonntag vorm. 11 Uhr; Sonntagsschule, abends 8 Uhr; Gottesdienst-Versammlung, Freitag, abends 7 1/2 Uhr; Blaukreuz-Versammlung.

Baptisten-Gemeinde Ottensen

zweigte sich Anfang 1902 als selbständige Gemeinde von der Baptisten-Gemeinde Altona ab. In der im Jahre 1912 erbauten Kirche mit vorliegendem Gemeindehaus, Moortwiete 38, finden die Gottesdienste am Sonntag vormittags 9 1/2 Uhr, nachmittags 5 Uhr, sowie am Mittwoch abends 8 1/2 Uhr statt. Sonntags vorm. 11 Uhr ist Sonntagsschule, jeden Sonntag abds. 7 Uhr Jugendversammlung.

Hochdeutsche Israeliten-Gemeinde

wird vom 1. Januar 1878 an nach der von der Königl. Regierung zu Schleswig unterm 26. Juli 1872 resp. 2. April 1895 und 31. Mai 1902 genehmigten Gemeindeordnung verwaltet.

Vorstand: Wolf Möller, Vorsitzender; Sanitätsrat Dr. Louis Franck, stellv. Vorsitzender; Dr. Julius Jonas, B. Rosenstein, Julius Isaacs und Joseph Schulz, Gemeindevorsteher; G. Lehmann, Vorsitzender; Louis Koppel, stellv. Vorsitzender; Dr. Julius Jonas, B. Rosenstein, Julius Isaacs und Joseph Schulz. Das Oberrabbinat: Oberrabbiner Dr. Lerner, Vorsitzender; Rabbiner E. Duckes und Jacob B. Cohen, Assessoren. Für die einzelnen Verwaltungszweige bestehen folgende Kommissionen: 1. Die Kommission für die Haupt- und Kassenverwaltung; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

nweg, Mühlen- uhenweg bezw. dinst., Richard- obenzollernring,

le Straßen um- und 242-322, Friedensallee bis schenzollernring, Helmholzstr., ägerstr., Kreuz- spweg bezw. r. westlich von r. Hohensollern- senfelder Stela-

le Straßen um- 49 und 2-30, Ende, Haupt- lter Kreuzweg, r. (Westseite), Messenstr., Am

Kirche

hauptächlich n Othmarscher Die einzelnen Platz, Bahnhof Beselerplatz, Corneliustr., r. von Beseler, hausesee 139 bis eselerplatz bis p. Hirtenweg, weg (Westseite), ew. Mühlen- Othmarscher erst., Revent- alstr., Schlag- b., Ulmenstr.,

Kirche

verwaltet wird, Augustenhöh, Bahrendorfer astr., Gurliit- r. Lortzingstr., Marktplatz bis n Adickesstr., 4. Bornkampsweg, von Baurstr., ppstr., Launen- str., Sand- Kreuzweg bis

Ottensen sind

tensen.

Moltkestr. 7, Ausschuß be- to kirchliche b. die Ver- d Kassenver- den und des henden Ver- meinden und s Angelegen- kunden (wie n für kirch- (die eigent- zuständigen Entrichtung äge auf Um- , Auszahlung rständen an- drungen von Kassen- und ren ist das fmer.

a.

Uhr: Schul- Winter um

a.

et: 8 1/2 Uhr besw. 8 Uhr

b.

Böhm, Direktor G. Lichtheim, Karl Kneuber und Rechtsanwalt Manfred Zadik. 2. Die Grundstücks-Kommission: Vom Vorstands-Kollegium: W. Möller, Von den Gemeindevorstern: Louis Koppel und Bernh. Rosenstein. Gemeindeglieder: William Lübeck, Berthold Reich, A. Pflücker, Carl Lobbenberg und Alfred Neumann.

3. Die Synagogen-Kommission: Vom Vorstands-Kollegium: Wolf Möller, Vorsitzender. Von den Gemeindevorstern: Louis Koppel und Gustav Lehmann. Gemeindeglieder: Julius A. Möller.

4. Die Schul-Kommission: Vom Vorstands-Kollegium: Sen.-Rat Dr. Louis Franck. Von den Gemeindevorstern: Julius Isaacs. Gemeindeglieder: Apotheker Menckendorf, Dr. Jul. Möller und Dr. A. Chwolson. Auch hat der Oberrabbiner Sitz und Stimme in dieser Kommission.

5. Die Kommission für die Stiftungen und die freiwillige Armenpflege: Vom Vorstands-Kollegium: Js. Levy. Von den Gemeindevorstern: G. Lehmann, Jos. Schulz. Gemeindeglieder: Julius Möller, Emil Goldschmidt u. Mendel Diener. 6. Die Begräbnis-Kommission: Vom Vorstands-Kollegium: Js. Levy. Von den Gemeindevorstern: Julius Isaacs. Gemeindeglieder: Moritz Cohn und Carl Seebaum. Auch hat ein Mitglied der Direktion des Begräbnisvereins in dieser Kommission Sitz und Stimme.

7. Die Einschätzungs-Kommission: Vom Vorstands-Kollegium: Iska Goldschmidt als Stellvertreter Wolf Möller. Von den Gemeindevorstern B. Rosenstein, Julius Isaacs und Joseph Schulz. Gemeindeglieder: A. Finkels, Abraham Spiegel, Herm. Feuer und Jul. Möller.

8. Die Kultus-Kommission: Oberrabbiner: Dr. Lerner. Rabbinat-Assessoren: Rabbiner E. Duckes und Jacob B. Cohen; Gemeindeglieder: Peter Cohn, Siegm. Haurwitz, Mendel Diener.

Im Gemeindebureau, Breitestr. 15, befinden sich: das Sekretariat; täglich vormittags von 9-1 Uhr, am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag auch nachmittags von 4-6 Uhr geöffnet; die Kasse; am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag vormittags von 9-1 Uhr, Freitag von 10-12 Uhr geöffnet.

Gemeindeglieder und Bedienstete: Sekretär Gotthelf Cahn; Kassierer und Küster; Oberkantor Nathan Nathanson; Unterkantor und Schlichter Herm. Grünberg; Begräbnis-Beamter Eilkan Levy, Eldcherstr. 20; Gemeindeglieder: Frau Robert Oplitz.

Synagoge: Breitestraße 50 und kl. Paganyenstraße 79. Friedhof: Bornkampsweg 119.

Schulwesen.

kleinerer Betriebe oder für technische Hilfskräfte in Konstruktionsbureaus erforderlich ist.

Aufnahmebedingungen: Zur Aufnahme in die unterste Klasse der Maschinenbauschulen ist der Nachweis einer guten Volksschulbildung und einer mindestens vierjährigen praktischen Werkstattstätigkeit erforderlich. Außerdem ist der Besuch einer Fortbildungsschule vor dem Eintritt in die Anstalt erwünscht.

Die Direktoren können im Einvernehmen mit den Kuratoren hinsichtlich der Dauer und der Art der praktischen Tätigkeit Ausnahmen zulassen.

Die Schule umfasst 4 aufsteigende Klassen mit je halbjährigem Kursus. Das Schulgeld beträgt 75 M im Halbjahr.

Die Unterrichtszeit ist dieselbe wie bei der höheren Maschinenbauschule. Der Anstalt ist eine Abend- und Sonntagsschule für Maschinenbauer und Elektrotechniker angegliedert. Diese soll Schülern und fortgeschrittenen Lehrlingen der Metallbranche Gelegenheit geben, sich mit geringen Mitteln und ohne Aufgabe ihrer Tätigkeit in der Werkstatt diejenigen theoretischen Kenntnisse und zeichnerischen Fertigkeiten zu erwerben, deren Aneignung für die tüchtige Berufsausbildung notwendig ist. Der Unterricht findet statt an mehreren Abenden der Woche und Sonntags. Der Eintritt kann zum April und Oktober erfolgen. Der Unterricht ist zum Teil ein vorbereitender und zum Teil ein Fachunterricht. Der erstere erstreckt sich über Deutsch, Rechnen, Mathematik, Physik, Linear- und Körperzeichnen und darstellende Geometrie, während in dem sich hieran anschließenden Fachunterrichte Mechanik, Maschinenlehre, Elektrotechnik und Maschinenzeichnen gelehrt wird. Im Fachunterricht wird Rücksicht auf das besondere Arbeitsgebiet der Schüler genommen, damit der Unterricht möglichst nutzbringend für dieselben wird. Der erfolgreiche Besuch der Abend- und Sonntagsschule gibt erhebliche Vorteile für Maschinenanwärter der Reichs-Marine.

Besondere Unterrichtskurse sind für zukünftige Lokomotivbeamte eingerichtet. Diese Kurse geben unter Mitwirkung der staatl. Eisenbahndirektion die Vorbereitung zu den staatlichen Prüfungen.

Die den vereinigten Maschinenbauschulen vorgesetzten Behörden: Der Minister für Handel und Gewerbe; der Regierungs-Präsident in Schleswig.

Das Kuratorium: Der Oberbürgermeister der Stadt Altona, oder dessen Vertreter.

Direktor Gewerbeschulrat Professor Lolling, stellvert. Vorsitzender, Senator Seidler, Senator Groth.

Fabrikant P. Böttcher und Stadtschulrat Wagner.

Das Lehr-Kollegium: 1. Der Direktor, Gewerbeschulrat Prof. Heiko Lolling.

2. Die etatsmäßigen Lehrer: Studienrat Prof. Dr. H. Knauff, Mathematiker und Physiker; W. Stern, Maschinen-Ingenieur; G. Perle, Maschinen-Ingenieur; A. Kiemeidam, Maschinen-Ingenieur; Spielklover, Regierungsbaumeister a. D.; K. Bessel, Maschinen-Ingenieur; P. Stephan, Diplom-Ingenieur; Studienrat E. Simon, Elektro-Diplom-Ingenieur; Wagner, Diplom-Ingenieur; Regierungsbaumeister O. Müller.

3. Im Nebenamt tätige Lehrer: Drel, W. Kneiser, E. Petzoldt. Hausmeister: H. Fick, Heizer u. Maschinist: Th. Marquardt.

Sprechstunden des Direktors: Sonntags 11-12, Wochentags 11-1 Uhr.

Patentschriften-Ausgestellte des Reichs-Patentamtes zu Berlin.

Die Ausgestellte der vom Reichs-Patentamt herausgegebenen Patentschriften, befindet sich Zimmer 66 der staatl. vereinigten Maschinenbauschulen, Fritz Reuterstraße 3 hieselbst, und kann an den Wochentagen Montag, Mittwoch und Freitag, abends von 6-8 Uhr unentgeltlich benutzt werden. Durch die Auslegung der Patentschriften wird jedermann Gelegen-

Synnasium und Realgymnasium Christianeum.

Hoheschulstraße 8-12. Begründet durch kgl. Verfügung vom 3. Februar 1788, bestätigt durch kgl. Fundamenturkunde vom 11. Mai 1794.

Lehrer-Kollegium: Direktor Horstmann (Sprechstunde an den Schülern von 12-1 Uhr). Studienräte: E. Begemann, Dr. K. Pollert, F. Behrens, H. Lipplert, B. Steid, J. Hoist, J. Stöltzing, Dr. H. Kuhlmann, O. Hartz, Bibliothekar, Dr. E. Dietrich, Dr. H. Kohbrok, Dr. M. Birkenstadt, Dr. O. Dahms, Dr. F. Schmid, F. Winckelmann, Dr. O. Stadel, M. Bracker. — Studienreferendar: Aboldt. — Zeichenlehrer: H. Hoyer. — Mittelschullehrer: H. Bangen, A. Starke. — Kath. Religionslehrer: Kaplan-Krüsel. — Jüdischer Religionslehrer: Dr. Spiegel. Hausmeister: Otto Hoffmann.

Das Klassengeld beträgt vierteljährlich für die Schüler der OI, UI und OII 53 Mark für die Schüler der übrigen Klassen 50 Mark nebst einem Zuschlag von 16-25 Mark für alle dem preußischen Staate nicht angehörenden und nicht in Altona heimischen Schüler. Gymnasialkasse: Preuß. Kreiskasse, Marktstr. 34.

Das Lesezimmer der Bibliothek des kgl. Christianeums, Hoheschulstraße 12. II., ist, mit Ausnahme der Ferien, Freitags 1-2 zu wissenschaftlicher Benutzung geöffnet. Bibliothekar: Studienrat Otto Hartz.

Für die einzelnen Verwaltungszweige bestehen folgende Kommissionen: 1. Die Kommission für die Haupt- und Kassenverwaltung; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

2. Die Kommission für die Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

3. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

4. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

5. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

6. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

7. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

8. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

9. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

10. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

11. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

12. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

13. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

14. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

15. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

16. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

17. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

18. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

19. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

20. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

21. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

22. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

23. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

24. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

25. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

26. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

27. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

28. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

29. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

30. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

31. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

32. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

33. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

34. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

35. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

36. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

37. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

38. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

39. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

40. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

41. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

42. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.

43. Die Kommission für die Verwaltung der Bibliothek; Vom Vorstandskollegium: Iska Goldschmidt. Von den Gemeindevorstern: B. Rosenstein und Julius Isaacs. Vertreter: B. Rosenstein. Gemeindeglieder: Apotheker L.